

# Informationen zu den Glasfaseranschlüssen

## Blunk im September 2020

*Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Blunk,*

aufgrund verschiedener Informationsdarstellungen und -stände möchte ich im Namen der Gemeinde Blunk Ihnen ein paar Hinweise aus Sicht der Gemeinde geben.

Die Gemeinde Blunk hat sich am Ausbau des Gemeindegebietes mit Glasfaser entschieden. Der Wege-Zweckverband der Gemeinden des Kreises Segeberg (WZV) hat das Verfahren und die verwaltungsmäßige Aufbereitung durchgeführt und als Betreiber die wilhelm.tel GmbH im Rahmen eines Ausschreibungsverfahrens gewinnen können. Der Ausbau erstreckt sich auf einen Großteil des gemeindlichen Gebietes. Um die Refinanzierung zu gewährleisten, zahlen die wilhelm.tel GmbH eine Pacht für die hergestellten Leitungen an den WZV, der den Ausbau vorfinanziert hat. Die Gemeinde Blunk hat sich vertraglich verpflichtet, eventuell auftretende Finanzierungslücken zu decken.

Bei der Vertriebszeit in 2019 haben Sie einen Telekommunikationsvertrag mit der wilhelm.tel geschlossen. Diese Beträge refinanzieren das Leitungsnetz (die Gemeinde ist Mitglied des WZVs und damit auch Eigentümerin des Netzes).

Nur so kann eine nahezu unbegrenzte Datenmenge schnell und ohne Störungen übertragen werden.

Allerdings werden derzeit noch oft Kupferkabel eingesetzt. Diese Kabel übertragen Daten mit einer geringen Geschwindigkeit und sind zudem gegenüber äußeren Einflüssen empfindlich und anfällig.

Zwischen der kompletten Leitung aus Glasfaser und einem veralteten Kupferanschluss gibt es auch Mittelwege. Bessere Übertragungsraten können beispielsweise erzielt werden, wenn lokale Verteilerkästen an Glasfaser angebunden sind. Die Entfernungen von diesen Kästen zu den einzelnen Haushalten werden dann mit dem bestehenden Kupferkabel überbrückt.

**Hier gilt: Je weiter der Anschluss von einem dieser Verteilerkästen entfernt ist, desto langsamer sind die Übertragungsraten. Denn diese nehmen bei Kupferkabeln im Gegensatz zu Glasfaserleitungen bei größeren Entfernungen ab.**

**Auch alternative Technologien wie die aus Kupfer bestehenden TV-Koaxialkabel oder LTE bieten nur auf den ersten Blick vergleichbare Geschwindigkeiten. Bei genauerer Betrachtung fällt auf, dass sich mehrere Nutzer die Leistung der Verbindung teilen. Die tatsächlich erreichten Geschwindigkeiten fallen geringer aus.**

Die Gemeinde Blunk ist bemüht und daran interessiert, das gesamte Gemeindegebiet mit Glasfaser zu versorgen. Dies ist eine zukunftsfähige Technik, die jeden Einzelnen von uns die nächsten Jahre mit den immer größer werdenden Datenmengen versorgen kann und gewährleistet, dass die Datenmengen transportiert und genutzt werden können. Alle anderen Techniken geben diese Möglichkeit nicht her. Sie sind in der Leistungsfähigkeit begrenzt und an ihren Kapazitätsgrenzen angekommen. Es wird kein weiteres Glasfasernetz in der Gemeinde geben. Alle Ihnen angebotenen Versionen (egal welcher Anbieter) arbeiten und nutzen eine veraltete (Kupfer-)Technik. Sollten Sie von Dritten angesprochen und zu Vertragsunterzeichnungen aufgefordert werden, sprechen Sie mich gerne vor Unterzeichnung an. Ich kann Sie mit weiteren Informationen versorgen und ggf. Möglichkeiten besprechen, die es Ihnen ermöglichen, die neueste und - aus unserer Sicht - beste Technik zu nutzen!!

**Weitere Inforationen vom WZV zum Ausbaubeginn der Glasfaseranschlüsse usw. bekommen Alle, die einen Vertrag abgeschlossen, demnächst per Post.**

**Mit freundlichen Grüßen**  
**Ihre Bürgermeisterin**

**Wiebke Bock**

## Anschlussvarianten



